

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 7. für die öffentliche Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Dienstag, 10. November 2015**

---

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Kieler Straße (Einkaufszentrum)**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Durch die Ansiedlung eines Verbrauchermarktes und einer Bankfiliale auf dem ehemaligen Kleingartengelände (B-Plan 35) bei gleichzeitiger Schließung der Bankfilialen in Osterrönfeld und Schacht-Audorf entsteht eine erhöhte Nutzung der Bushaltestellen in diesem Bereich der Kieler Straße.

Die Haltestelle vor dem Edeka-Parkplatz ist bereits mit Hochbord und gepflasterter Wartefläche ausgebaut. Es wird empfohlen, diese Haltestelle mit einem Buswartehaus auszustatten, wie es schon an Haltestelle bei der DEULA vorhanden ist. (Fabrikat KIENZLER, Typ SPEKTRA K9T) Da die Wartefläche der Haltestelle auf dem Grundstück des Edeka-Parkplatzes liegt, und für den Bau des Wartehauses ein Teil der dort vorhandenen Pflanzfläche genutzt werden muss, ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

Die Haltestelle vor dem ALDI-Markt ist bisher nicht ausgebaut. Diese Haltestelle ist im Maßnahmenplan Barrierefreiheit des Kreises aufgrund der hohen Frequentierung mit einer 1A-Priorität gelistet. Für diese Haltestelle sollten die Möglichkeiten eines Ausbaus mit dem Straßenbaulastträger abgestimmt und eine Beratung in den gemeindlichen Gremien in 2016 angestrebt werden.

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Buswartehaus Edeka-Parkplatz:

Aufstellfläche, Erdarbeiten, Pflasterung:	2.500,- €
Buswartehaus	7.500,- €
Gesamt:	10.000,- €

Die Gemeinde Schacht-Audorf hat angeboten, sich mit 50 % der Kosten an der Errichtung eines Wartehauses zu beteiligen.

##### 3. Beschlussvorschlag:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Errichtung eines Buswartehauses an der Haltestelle Kieler Straße vor dem Edeka-Parkplatz, vorbehaltlich der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000,-€ werden außerplanmäßig bereitgestellt. Mit der Gemeinde Schacht-Audorf ist eine Vereinbarung zur Kostenteilung zu schließen.

Im Auftrage

gez.  
Jens Jessen